Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ ... ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 16. Середа, 8. Февраля — Mittwoch, 8. Februar **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершаго купца Густава Адальберта Петри, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 31. Іюля 1861 г.; въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они съ своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 50. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 31. Января 1861 г.

* * *

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество, оставшееся послѣ умершаго Рижскаго купца Ивана Терентьева Ковалева, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая отъ нижеписаннаго числа, и не позднѣе 28 Іюля 1861 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Gustav Adalbert Petri irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 31. Juli 1861, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 31. Januar 1861.

Nr. 50. 3

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines bereits publicirten Testaments verstorbenen hiesigen Kaufmanns Iwan Terentjew Kowalew irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 28. Juli 1861 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben

и претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.
Рига въ Ратгаузѣ, 28. Января 1861.
№ 43. 1
Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе.
Старшій Секретарь А. Блуменбахъ.

nicht weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.
Riga-Rathhaus den 28. Januar 1861.
Nr. 43. 1
Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.
Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть оффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный.

Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Im Ministerium der Volksaufklärung sind angestellt: der Hauslehrer, Vorsteher einer Privatschule, Georg Tantzscher — als stellv. Inspector und wissenschaftlicher Lehrer der Lemsalschen Kreisschule (den 1. Januar) — und der Privatlehrer Louis Sire — als stellv. Lehrer der französischen Sprache an dem Rigaschen städtischen Real-Gymnasium (den 25. Januar); — ernannt: der Lehrer der französischen Sprache an der Pernauschen höheren Kreisschule, Collegien-Assessor August Saget — zum Lehrer der französischen Sprache bei dem Dorpatschen Gymnasium (den 1. Januar), — der Lehrer der Mitauschen Realschule, Collegien-Assessor Georg Gerstfeldt — zum stellv. Lehrer der Naturwissenschaften bei dem Rigaschen städtischen Real-Gymnasium (den 16. Januar), — der Lehrer der Rigaschen Domschule Collegien-Assessor Carl Herweg — zum wissenschaftlichen Lehrer des Rigaschen Gymnasiums (den 30. Januar), — der stellv. wissenschaftliche Lehrer an den Parallel-Classen des Dorpatschen Gymnasiums Heinrich Paul — zum Inspector der Parallel-Classen des Dorpatschen Gymnasiums (den 31. Januar), — der wissenschaftliche Lehrer der Dorpatschen Kreisschule, Collegien-Assessor Andreas Bruttan — zum wissenschaftlichen Lehrer an den Parallel-Classen des Dorpatschen Gymnasiums (den 31. Januar), — Der Lehrer der Dorpatschen 3. Elementarschule Jacob Spalving — zum wissenschaftlichen Lehrer der Dorpatschen Kreisschule (den 31. Januar); — bestätigt: der stellv. Lehrer an der Elementarschule bei dem Dorpatschen Elementarlehrer-Seminar Eduard Förster — in dem Amte eines Lehrers an dieser Schule (den 3. Januar); — übergeführt: der Lehrer der russischen Sprache am Rigaschen Gymnasium, Collegien-Assessor Fedor Beresky — zu dem Amte eines Lehrers der russischen Sprache an der Arensburgschen adeligen Kreisschule (den 1. Januar) und der Lehrer an der Elementarschule bei dem Dorpatschen Elementarlehrer-Seminar Eduard Förster — zu dem Amte eines 2. Lehrers bei der Pernauschen 2. Elementarschule (den 17. Januar), — der wissenschaftliche Lehrer an den Parallel-Classen des Dorpatschen Gymnasiums, Collegien-Assessor Eduard Schneider — zu dem Amte eines wissenschaftlichen Lehrers am Dorpatschen Gymnasium (den 31. Januar); — entlassen: der Lehrer der Rigaschen Domschule, Collegien-Assessor Johann Sander — auf sein Gesuch (den 18. Januar) und der Lehrer derselben Schule Gouvernements-Secretair Theodor Kroeger — auf sein Gesuch (den 18. Januar), — der Aufseher über die Zöglinge der Dorpatschen Veterinair-Schule, Hofrath Alexander Rosberg — auf sein Gesuch, von dem gleichzeitigen Amte eines stellv. Lehrers der russischen Sprache bei dem Dorpatschen Gymnasium (den 31. Januar).

Veränderungen des Personalbestandes im Militairressort.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehles im Militair-Ressort vom 30. Januar 1861 ist der Obrist des Leibgarde Uhlanenregiments Baron Tiesenhausen zum Commandeur des Gluchowschen Dragoner Regiments Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Alexandra Josephowna ernannt worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehles im Militair-Ressort vom 31. Januar 1861 sind die Fähnriche des Leibgarde Regiments: von Eckesparre in das Litthauische Infanterie-Regiment und Büttner in das 4. Reservebataillon des Newskischen Infanterie Regiments übergeführt und der Commandeur des Leibgarde Kürassier-Regiments Ihrer Kaiserlichen Majestät, Generalmajor von der Suite Sr. Kaiserlichen Majestät Baron von Stackelberg 1. auf 28 Tage nach Deutschland beurlaubt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Auf Requisition des Rigaschen Zollamts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung, in Ergänzung der mittelst diesseitiger Publication in der Gouvernements-Zeitung vom 1. Februar 1861, Nr. 13, sub Nr. 245 veröffentlichten Bekanntmachung des Departements des auswärtigen Handels über die Ordnung für die Auslieferung der aus dem Auslande von Privatpersonen ein-

geführten Waaren aus den Zollämtern — desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß gemäß einer desfallsigen Vorschrift des Herrn Finanzministers, die in der erwähnten Bekanntmachung des Departements des auswärtigen Handels enthaltene Ordnung sich in gleicher Weise auf Pakete bezieht, welche mit der Post aus dem Auslande an nicht zum Handelsstande gehörige Personen gesandt werden. Nr. 305.

* * *

Da in Folge Allerhöchsten Befehls wegen Vereinfachung der Verwaltung der Reichsdomainen die Bezirks-Verwaltung (Окружное Управленіе) in der Stadt Gorodischtsch mit dem 1. December 1860 aufgehoben worden, so werden auf desfallsige Requisition des Pensaschen Domainenhofes von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden dieses Gouvernements hierdurch ersucht, resp. angewiesen, keine Schreiben mehr an die Gorodischtschsche Bezirks-Verwaltung zu richten, sondern sich hinfort entweder an die betreffenden Districts-Verwaltungen (Волостныя Правленія) oder direct an den Pensaschen Domainenhof zu wenden. Nr. 178.

* * *

In Anlaß dessen, daß durch die am 21. Juli 1860 in der Stadt Orenburg in dem vom Pristav des 2. Stadttheils eingenommenen Locale ausgebrochenen Feuersbrunst ein großer Theil der Verhandlungen und Papiere des genannten Pristavs vernichtet worden, werden auf desfallsige Requisition der Orenburgschen Gouvernements-Regierung von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden und amtliche Personen dieses Gouvernements hiermit ersucht resp. angewiesen, ihre an den Pristav des 2. Stadttheils der Stadt Orenburg etwa gerichteten, bis hiezu unerfüllt gebliebenen Requisitionen zu erneuern. Nr. 117.

* * *

Da durch die am 12. October 1860 in dem Flecken Sainsk des Menselinschen Kreises Orenburgschen Gouvernements ausgebrochene Feuersbrunst das von dem Pristav des 3. Stan eingenommene Gebäude nebst sämmtlichen Acten und Papieren des Letzteren vernichtet worden, werden auf desfallsige Requisition der Orenburgschen Gouvernements-Regierung von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden dieses Gouvernements hierdurch ersucht resp. angewiesen, ihre an den Pristav des 3. Stan des Menselinschen Kreises gerichteten, bis hiezu unerfüllt gebliebenen Requisitionen zu erneuern. Nr. 118.

* * *

In Anlaß dessen, daß durch die am 16. August 1860 in der Stadt Saposhek des Räsanschen Gouvernements ausgebrochene Feuersbrunst das von der dortigen Duma, dem Magistrate, mündlichen Gerichte (Словесный Судъ), Waisengerichte und der Kanzellei des Kreisfiscals eingenommene Gebäude sammt einem großen Theile der Acten und Papiere der genannten Behörden vernichtet worden, werden auf desfallsige Requisition der Räsanschen Gouvernements-Regierung von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden dieses Gouvernements hiermit ersucht, resp. angewiesen, ihre an die obgenannten Saposhekschen Behörden gerichteten, bis hiezu unerfüllt gebliebenen Requisitionen zu erneuern. Nr. 243.

* * *

In Folge Urtheils des Wendenschen Landgerichts ist der Vagabund Iwan Nikitin Michailinkow in die Dünamündesche Festungs-Arrestanten-Compagnie abgegeben und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 6 1/8 Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, einen braunen Bart, braune Augenbrauen, hellbraune Augen, eine mittelgroße Nase, einen gewöhnlichen Mund mit dünnen Lippen, ein spitzes hervorstehendes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 42 Jahre alt; als besondere Merkmale dienen: der rechte Fuß ist im Kniegelenk ausgedehnt, wodurch die Kniescheibe bei der Biegung des Fußes sich zur rechten Seite hin wendet, auf dem ganzen Körper hat er eine Menge Narben.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 232. 3

Anordnungen und Bekanntmachungen
der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst bekannt gemacht, daß nachbenannte im Jahre 1860 zu den Kaufmannsgilden verzeichnet gewesene Personen mit dem Schlusse des Jahres 1860 aus der Gilde getreten sind, nämlich aus der dritten Gilde: 1) Alexander Petrow Fadejew und dessen Frau Alexandra Andrejewa, 2) Hans Ludwig Henningson, 3) des verstorbenen Alexander Iwanow Jefimow Frau

Olympiade Kirillowa, 4) Maximilian Lütten nebst dessen Frau Charlotte geb. Reinholdt und Kindern Alexander Johann, Emil Karl Christian, Sophia, Leontine, und Julie und 5) Eduard Johann Leonhard Stelling nebst dessen Frau Agnes geb. Dankmann und Tochter Adele.

Dorpat-Rathhaus am 31. Januar 1861.

Nr. 123.

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden wird desmittelst bekannt gemacht, daß nachstehende im Jahre 1860 zur 3. Kaufmannsgilde verzeichnet gewesene Personen und zwar die Bürgerokladisten Andrei Kirilenko, dessen Ehefrau Dorothea, deren Söhne: Emil, Nikolai, Sergei und Töchter: Natalie, Alexandrina, Lidia und Nadeshda — mit dem Schlusse des Jahres 1860 aus der 3. Kaufmannsgilde getreten sind.

Wenden-Rathhaus am 25. Januar 1861.

Nr. 94.

Proclamata.

Wenn der zur Stadt Wenden als Bürger verzeichnete Peter Sneds, gegenwärtiger Pfandbesitzer des im Walkschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Papenhof, der schon seit längerer Zeit sehr kränklich ist, — den Wunsch hierselbst ausgesprochen hat, noch bei Lebzeiten, seine Geschäfte zu ordnen; — als werden sämmtliche Creditoren und Debitoren desselben hierdurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieses Proclams die Ersteren mit ihren etwanigen Anforderungen nicht mehr angenommen und die Letzteren als solche, die fremdes Eigenthum zu verheimlichen beabsichtigen, betrachtet und verurtheilt werden sollen.

Im 6. Wendenschen Kirchspielsgerichte zu Adiel-Schwarzhof, den 27. Januar 1861. Nr. 38. 2

* * *

Wenn der in der Stadt Lemsal seit zwei Jahren als Müller wohnende, zur Stadt Riga verzeichnete Georg Harmsen bedeutender Schulden wegen in Concurs verfallen ist, als werden alle Diejenigen, die an ihn etwanige rechtliche Anforderungen zu formiren haben, oder auch demselben schuldig sind, desmittelst aufgefordert, binnen drei Monaten a dato dieser Publication deshalb bei dem Lemsalschen Rathe oder dessen Canzelei sich zu melden. Nr. 126. 2

Lemsal-Rathhaus, den 25. Januar 1861.

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Петергофскаго Уѣзднаго Суда, за неплатежъ женою Генералъ-Лейтенанта Маріею Николаевою Соломко долга Ганноверскому подданному Ивану Христіанову Шварцвальду по закладной въ 8000 руб. сер., въ остальныхъ 7000 руб. с. съ процентами съ 17. Августа 1858 г. и по неустоичной записи 800 руб. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное Шварцвальду имѣніе Соломко, состоящее С. Петербургской губерніи въ г. Петергофѣ, на новыхъ мѣстахъ, за уланскими огородами подъ № 2, и заключающее въ себѣ: деревянный двухъ-этажный, на каменномъ фундаментѣ домъ, съ башнею и подваломъ, въ швейцарскомъ вкусѣ, крытый желѣзомъ и обшитый тесомъ. При немъ деревянный на кирпичномъ фундаментѣ флигель, въ коемъ находятся: кухня, людская и прачешная; досчатое строеніе, въ коемъ конюшня и каретный сарай; бревенчатый погребъ. Строеніе обнесено полисадомъ; позади строенія небольшіе садъ и огородъ. Подъ строеніемъ, садомъ и огородомъ земли 1 дес. 1091¾ кв. саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3600 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 13. Марта 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 12. Января 1861 г. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 7. Декабря 1860 года, въ семъ Правленіи 22. Мая 1861 г., назначены вновь торги съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго дома съ принадлежещимъ къ оному строеніемъ землею и садомъ, состоящаго въ 3. части г. Витебска подъ № 791, принадлежащаго мѣщанамъ Емельяну и женѣ его Лукерьѣ Котковымъ, оцѣненнаго въ 3144 руб. с. за долги Каткова разнымъ лицамъ на 2384 руб. 75 коп. съ процентами особо.

Почему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій можетъ видѣть подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ во всякое время, въ которое выставлено будетъ на дверяхъ Правленія объявленіе.

16. Декабря 1860 года. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, отъ 2 Декабря 1860 года за Ну. 4272, на удовлетвореніе безспорнихъ долговъ Полковницы Елисаветы Петровой Беклешевой разнымъ лицамъ, въ остальной ихъ суммъ, на 62,232 руб. 96³/₄ коп. сер., будутъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ изъ имѣнія Беклешевой, состоящаго С. Петербугской губерніи и уѣзда, 3 стана, подъ названіемъ Спасская мыза, слѣдующіе участки и именно: Ну. 1. заключаетъ въ себѣ земли 1308 кв. саж., оцѣненъ въ 131 руб. сер. — Ну. 2. земли 1472 кв. саж., оцѣненъ въ 147 р. — Ну. 4. 1 дес. 1860 кв. саж. въ 408 руб., — Ну. 6. 7 дес. 1966 кв. саж. въ 1877 руб. — Ну. 8. 2127 кв. саж. въ 213 руб. — Ну. 9. 2380¹/₂ кв. саж. въ 238 руб. — Ну. 10. 2380 кв. саж. въ 238 р., — Ну. 11. 2384 кв. саж. въ 239 р. — Ну. 12. 1 дес. 14 кв. саж. въ 241 р. — Ну. 13. 2178 кв. саж. въ 218 р. — Ну. 14. 2178 кв. саж. въ 218 р. — Ну. 15. 1 дес. 147³/₄ кв. саж. въ 254 р. — Ну. 16. 18 дес. 1498¹/₂ кв. саж. въ 4470 руб. — Ну. 19. 11 дес. 1245 кв. саж. въ 2764 р. — Ну. 20. 12 дес. 663 кв. саж. въ 2946 р. — Ну. 21. 11 дес. 280¹/₂ кв. саж. въ 2668 р. — Ну. 25. 2 дес. 2287¹/₂ кв. саж. въ 709 р. — Ну. 30. 2 дес. 1451 кв. саж. въ 625 р. — Ну. 33. 1 дес. 1506¹/₄ кв. саж. въ 390 р. — Ну. 34. 1 дес. 1175 кв. саж. въ 357 р. — Ну. 35. 2 дес 730 кв. саж. въ 553 р. — Ну. 37. 7 дес. 756 кв. саж. въ 1756 р. — Ну. 38. 7 дес. 880 кв. саж. въ 1768 р. — Ну. 39. 7 дес. 54 кв. саж. въ 1688 р. — Ну. 40. 5 дес. 1566 кв. саж. въ 1357 р. — Ну. 41. 24 дес. 1140 кв. саж. въ 5874 р. — Ну. 42. 4 дес. 736 кв. саж. въ 1034 р. — Ну. 43. 4 дес. 1390 кв. саж. въ 1099 р. — Ну. 44. 5 дес. 705 кв. саж. въ 1271 р. — Ну. 46. 6 дес. 1800 кв. саж. въ 1620 р. — Ну. 47. 5 дес. 426¹/₂ кв. заж. въ 1243 р. — Ну. 48. 4 дес. 2027 кв. саж. въ 1163 р. — Ну. 49. 4 дес. 2027 кв. саж. въ 1163 р. — Ну. 50. 10 дес. 1025 кв. саж. въ 2503 р. — Ну. 51. 10 дес. 778 кв. саж. въ 2479 р. — Ну. 52. 7 дес. 252 кв. саж. въ 1705 р. — Ну. 53. 4 дес. 750 кв. саж. въ 1035 р. — Ну. 54. 19 дес. 2367 кв. саж. въ 4797 р. — Ну. 55. 35 дес. 2350₂ кв. саж. въ 8635 р. — Ну. 56. 12 дес. 249 кв. саж. въ 2905 руб. сер.; — на нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ участковъ находятся разныя строенія; продажа будетъ производиться на каждый участокъ отдѣльно, въ срокъ торга 13 Марта 1861 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, считая этотъ срокъ. на основ. 2129 ст. 2 ч. X т. Св. Зак. Гр. изд. 1857 г., отъ дня продажи послѣдняго участка, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При чемъ объявляется, что ежели предложенными на переторжкѣ цѣнами и за нѣкоторые только изъ назначенныхъ участковъ покроются всѣ безспорныя претензіи, то продажа остальныхъ будетъ пріостановлена. 1

* * *

Холмскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что 10 Марта 1861 года, съ 11 часовъ утра, назначенъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Холмскому помѣщику, Полк. Александру Иванову Полибину, состоящаго Псковской губ., Холмскаго уѣзда, 1 стана, и заключающагося въ деревняхъ: Сосоньѣ и Пригоры, въ нихъ крестьянъ: въ деревни Сосонье, мужескаго пола 6 и женскаго 3 души, и въ деревнѣ Пригорахъ, мужескаго 3 и женскаго 1 душа; сколько же принадлежитъ земли къ деревнямъ Сосонью и Пригорамъ, по неимѣнію плановъ съ межевыми книгами и другихъ документовъ, неизвѣстно, а по показанію описанныхъ, крестьянъ, къ деревни Сосонье въ 3 поляхъ высѣвается ржи 6 четвертей, яроваго хлѣба вдвое, сѣна выставляется 400 копенъ, и земля замежевана одною окружною межою единственного владѣнія и въ деревни Пригорахъ высѣвается въ 3-хъ поляхъ ржи 8 четвертей, яроваго хлѣба вдвое, сѣна выставляется 240 копенъ, и земля замежована одною окружною межею единственнаго владѣнія; кромѣ же означенной земели отхожихъ пустошей и спорныхъ земель не имѣется. Имѣніе это отстоитъ отъ г Холма по проселочной дорогѣ въ 40 верстахъ; въ имѣніи озеръ нѣтъ, а протекаетъ судоходная рѣка Кунія, по которой въ весеннее время производится сплавъ барокъ и лѣса въ г. Холмъ и С. Петербургъ; рыбныхъ ловель нѣтъ. Крестьяне состоятъ на оброкѣ, и занимаются хлѣбопашествомъ; другой промышленности неимѣютъ. Сбытъ домашнихъ произведеній бываетъ въ г.

Холмъ сухимъ путемъ. Съ описаннаго имѣнія получается доходу съ крестьянъ, состоящихъ на оброкѣ, въ годъ 37 руб., а въ 10 лѣтъ — 370 руб. сер. Все это имѣніе оцѣнено въ 675 руб. серебромъ, и продается на удовлетвореніе взысканій съ него, Полибина, Ген.-Маіоромъ Карломъ Богдановымъ Вейсъ, по заемному письму, денегъ 3560 р. с., и Торопецкому помѣщику Семену Васильеву Корвинъ-Круковскому. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ Холмскомъ Уѣздномъ Судѣ. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Новгородскаго Губернскаго Правленія, за неплатежъ Бѣлозерскимъ 3. гильдіи купцомъ Александромъ Тимоѳеевымъ Захарьинымъ долговъ: Бѣлозерской Градской Думѣ 648 руб. 91½ коп., купцу Андрееву 564 руб. 11 коп., наслѣдникамъ купца Наумова 839 руб. 30 коп., купцу Постникову 327 руб. 57 коп., мѣщанину Артемьеву 34 руб. и конкурсу по дѣламъ мѣщанина Захарьина 50 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій женѣ Александра Захарьина Надеждѣ Захарьиной домъ, состоящій Новгородской губерніи, въ г. Бѣлозерскѣ, 6. квартала, на 1. мѣстѣ. Домъ этотъ деревянный, 2 этажный на каменномъ фундаментѣ, съ мезониномъ. При домѣ находятся: 1) два деревянныхъ флигеля съ мезонинами, на каменныхъ фундаментахъ; 2) дворъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, въ немъ два амбара и два сарая; 3) дворъ деревянный въ огородѣ, въ немъ конюшня, ночникъ, два хлѣва, амбаръ и сарай. Земли подъ домомъ, строеніемъ, дворомъ и огородомъ длин. 35, шир. 15 саж., по плану: поперегъ 30 саж., а въ длину 36½ саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3930 руб. сер. Продажа сія послѣдняя и окончательная и будетъ производиться въ срокъ торга 20. Февраля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

20. Декабря 1860 года. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе представленія Ораніенбаумской Градской Полиціи, на удовлетвореніе долговъ Ораніенбаумскаго 3. гильдіи купца Степана Елисѣева: Подполковницѣ Бренштейнъ 130 руб. сер. Почетному Гражданину Дмитрію Воденикову 1500 руб. сер., и женѣ Провизора Вреде 800 руб. сер. и штрафа 75 руб. сер., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Елисѣеву домъ состоящій С. Петербургской губерніи, въ г. Ораніенбаумѣ, 1. квартала по Дворцовому проспекту подъ № 5. Домъ этотъ каменный, двухъ-этажный, крытый желѣзомъ и тесомъ, въ нижнемъ этажѣ коего помѣщается мелочная лавка. Во дворѣ устроены деревянные навѣсы и сараи. Подъ домомъ и строеніемъ земли всего 168 кв. саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3360 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 20. Февраля 1861 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

20. Декабря 1860 года. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе представленія Рыбинскаго уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе долговъ умершаго Маіора Петра Иванова Завьялова частнымъ лицамъ и казнѣ всего 4123 р. 89½ к. сер., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Титулярнаго Совѣтника Ивана Завьялова, обязавшагося заплатить долги Маіора Завьялова, состоящее Новгородской губерніи, Бѣлозерскаго уѣзда, 2 стана, заключающееся въ землѣ по 2 и 5 частямъ деревни Тимшиной и пустошамъ: Верховью и Кумбахтѣ, въ коихъ земли разнаго рода удобной и неудобной 824 д. 1520 с. Означенное имѣніе оцѣнено въ 1230 р. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 20 Февраля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 20. Декабря 1860 года. 1

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke wird hierdurch bekannt gemacht, daß am Freitag, den 17. Februar 1861 um 1 Uhr Mittags, im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artillerie-Kaserne) nachstehende 7 Bauplätze zum öffentlichen Ausbot gebracht werden sollen:

1) IX. Der Eckplatz gegenüber dem neuen Theaterbau, enthaltend cr. 179 Q.-Faden.
2) X. Der dem vorgenannten Platze nach der Kalkstraße zu angrenzende Platz, enthaltend cr. 111 Q.-Faden.
3) XI. Der Eckplatz an der Suworowstraße, aus der Stadt links, enthaltend cr. 144 Q.-Faden.
4) XII. Der Eckplatz an der Suworowstraße, aus der Stadt rechts, enthaltend cr. 155 Q.-Faden.
5) XIII. Der Eckplatz links an der neuen Ausfahrt der Weberstraße, mit einer Frontenlänge von 104 Fuß Kasernengebäude, enthaltend cr. 151 Q.-Faden.
6) XIV. Der Eckplatz rechts an der neuen Ausfahrt der Weberstraße, mit einer Frontenlänge von 72 Fuß Kasernengebäude, enthaltend cr. 130 Q.-Faden.
7) XV. Der Eckplatz belegen am Thronfolger-Boulevard und Neumarkt, enthaltend 742 Q.-Faden.

Zur Verdeutlichung der Lage der zum Ausbot kommenden Grundplätze sind dieselben an Ort und Stelle abgesteckt und ist die Größe eines jeden Platzes genau bezeichnet. Der Plan dieser Plätze, sowie die Verkaufs- und Baubedingungen liegen im technischen Büreau zur Einsicht bereit und sind letztere, nach Beibringung einer Cautionssumme, im Betrage von 300 Rbl. von den Kauflustigen zu unterzeichnen.

Den 27. Januar 1861. Nr. 10. 1

Коммиссія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги объявляетъ, что въ Пятницу 17. Февраля сего года, въ часъ по полудни продаваться будутъ съ публичнаго торга ниже означенныя мѣста въ технической Конторѣ Коммисіи, въ бывшей Артиллерійской Казармѣ, а именно:

1) IX. Угловое мѣсто насупротивъ строющагося новаго Театра, заключающее до 179 кв. саженей.
2) X. Мѣсто смежное съ предидущимъ лежащее ближе къ Калковской улицѣ, заключающее до 111 кв. саж.
3) XI. Угловое мѣсто, считая съ города по лѣвой сторонѣ Суворовской улицы, заключающее до 144 кв. саж.
4) XII. Угловое мѣсто по правой сторонѣ той же улицы, заключающее 155 кв. с.
5) XIII. Угловое мѣсто по лѣвой сторонѣ новаго въѣзда въ ткацкую улицу, вмѣстѣ съ Казармою, имѣющее по фасаду 104 пог. фута и заключающее до 151 кв. саж.
6) XIV. Угловое мѣсто по правой сторонѣ новаго въѣзда въ ткацкую улицу, вмѣстѣ съ Казармою, по фасаду имѣющее 72 пог. фута и заключающее до 130 кв. саж.
7) XV. Мѣсто, лежащее на углу новаго рынка и бульвара Цесаревича, заключающее до 740 кв. саж.

Поминающія въ продажу мѣста ближе обозначены на мѣстѣ столбами, на которыхъ написана ихъ величина; планы же и условія покупки и застройки усмотрѣть можно въ технической Конторѣ Коммиссіи, гдѣ они по представленію надлежащаго залога должны быть подписаны желающими торговаться.

27. Января 1861 года. № 10. 1

* * *

Die Commission zur Abtragung der Festungswerke macht hierdurch bekannt, daß am Mittwoch den 15. Februar d. J. um 1 Uhr Mittags in ihrem technischen Büreau (ehemalige Artillerie-Kaserne) die Vergebung der im Laufe dieses Jahres auszuführenden Arbeiten an den Mindestfordernden stattfinden soll. Alle, die geneigt sind, diese Arbeiten zu übernehmen, können die Bedingungen, Kostenanschläge und Pläne derselben in dem genannten Büreau einsehen und haben ebendaselbst, nach Beibringung des Saloggs, im Betrage von 8000 Rbl. S. und nach Unterzeichnung der Bedingungen ihre Forderungen schriftlich, in versiegelten Couverts, spätestens zum obenbezeichneten Termine einzureichen. Die Arbeiten, welche in den ausliegenden Anschlägen speciell aufgeführt sind, bestehen in Erdarbeiten, Pflasterungsarbeiten, Legen von Trottoirs und Drainröhren, Aufführung verschiedenen Mauerwerks, Chaussirung von Promenaden, Befestigung der Ufer des Kanals, Baggerarbeiten in denselben u. dgl. 1

Riga, den 11. Januar 1861. Nr. 3.

Коммиссія для срытія верковъ г. Риги приводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ среду 15. числа Февраля с. г. въ часъ по полудни отдаваться будутъ съ торга работы, въ текущемъ году производиться Коммиссіею. Желающіе принять на себя работы могутъ разсмотрѣть условія, смѣты и проэкты въ технической Конторѣ означенной Коммиссіи (въ бывшей Артиллерійской Казармѣ). Туда же имѣютъ быть представлены въ запечатанныхъ

конвертахъ письменныя объявленія цѣнъ и надлежащій залогъ въ 8000 руб.; однакоже не позже означеннаго числа и срока. Отдаваемыя работы подробно описаны въ смѣтахъ и состоятъ въ земляныхъ и мостовыхъ работахъ, въ укладкѣ тротуаровъ и дренажныхъ трубъ, въ выведеніи разнаго рода каменныхъ стѣнъ, въ шоссировкѣ аллей, въ устройствѣ набережныхъ и въ углубленіи русла канала и другихъ подобныхъ. № 3.

Рига 11. Января 1861 года. 1

Auction.

Ein Rigasches Zollamt macht hiermit bekannt, daß am 18. d. M., um 11 Uhr Vormittags, im Packhause einkommender Waaren folgende Gegenstände meistbietlich verkauft werden sollen: ein Faß gereinigten Salpeter, 63 Paar Gummi-Galloschen, 2 Blechdosen Confect, eine Dose in Zucker eingemachter Früchte, 6 Gläser Fruchtsaft, 3 Kisten getrocknete Pflaumen, 51 Arschin Tüll, 9 Stück baumwollene Spitzen, 15 Viertel-Bouteillen Franzbranntwein, verschiedene genähte Wäsche und andere unbedeutende Sachen.

Riga, den 6. Februar 1861.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что въ Пакгаузѣ ея привозныхъ товаровъ 18. сего Февраля въ 11 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга: 1 бочка очищенной селитры, 63 пары галошъ изъ гумми эластика, 2 жестянки съ конфектами, 1 жестянка фруктовъ вареныхъ въ сахарѣ, 6 стклянокъ соку фруктоваго, 3 ящика сливъ сухихъ, 51 аршинъ тюлю, 9 кусковъ кружевъ бумажныхъ, 15 четвертныхъ бутылочекъ французской водки, разное шитое бѣлье и другіе незначительные предметы.

Рига 6. Февраля 1861 года.

* * *

Die Fortsetzung der Auction von Zucker-Syrup findet am Dienstag, den 14. Februar um 10 Uhr Morgens, im Keller an der Schwimmstraße, Nr. 6, statt. F. Meuschen.

Продолженіе продажи сахарной потоки съ аукціоннаго торга. Вовторникъ 14. Февраля въ 10 часовъ утра въ погребѣ на Швимъ-улицѣ, № 6.

Ф. Мейшенъ.

Von der Pernauschen Port-Tamoschna wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von den aus dem bei Salis gestrandeten Preußischen Schiffe „Glück zu" geborgenen Waaren: 196 Fässer Portland-Cement (worunter 68 Fässer von Seewasser durchnäßt) auf dem Gute Neu-Salis am 9. März c., Vormittags 11 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich werden versteigert werden.

Pernau in der Kaiserlichen Port-Tamoschna, den 31. Januar 1861. Nr. 106. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das P.-B.-B. des Goldingenschen Zunft-Okladisten Müllermeister Johann Heinrich Rewald vom 16. November 1860.

Das P.-B.-B. der Marie Sasting vom 11. Juli 1860, Nr. 3187.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Ernst Friedrich Herzberg, 3

Christian Martin Graver, 1

nach dem Auslande.

Gesell Johann Martin Bittenbinder, Anna Ptschelinowa, Iwan Jemeljanow Ptschelin, Johann Dankbar, Johann Rudolph Ramsch, Iwan Rosee, Abram Hileliowitsch Asnes, Reepschlägergesell Theophil Siran, Tischlergesell Julius Paul Pommers, Semen Ignatjew Jakschewitsch, Peter Wachholder, Wilhelm Mellendorf, Johann Ulrich Hankel, Charlotte Bartoschewitsch, Agafon Frolow Schitikow, Makar Saweljew, optischer Künstler Jossel Hennoch Behr, Amalie Lipp, Robert Treumann, Liese Kruming, Markus Bereliowitsch Lislander, Praskowja Semenowa Badrow, Johann Eduard Bunis, Ignati Pawlow Labetzki, Theodor Lebedew, Larion Issajew Jewrejew, Mowscha Leibowitsch-Hurwitsch Schastakowsky, Friedrich Wilhelm Schambach,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**